

Was ist ein Champion Tree / Rekord-Baum



Gemeinschaftsprojekt



Als "Rekord-Baum" oder international "Champion Tree" bezeichnen wir grundsätzlich den jeweils stärksten Baum einer Art oder Hybride, Unterart, Varietät oder Sorte in einem Bundesland. Aus dem Vergleich der Bundesländer ergibt sich zwanglos der jeweils stärkste Baum einer Art, etc. in Deutschland (in den Listen grün hinterlegt).

Die korrekte Vermessung des Umfangs

Die stärksten, also dicksten Bäume ermitteln wir durch die Messung des Stammumfanges im Idealfall in 130 cm Stammhöhe über dem Erdboden (Brusthöhendurchmesser=BHU) mit Hilfe eines Maßbandes (Abb. 1). Abweichungen von dieser Standard-Mess-Höhe (siehe unten) müssen bei der Meldung eines Baumes mit angegeben werden.

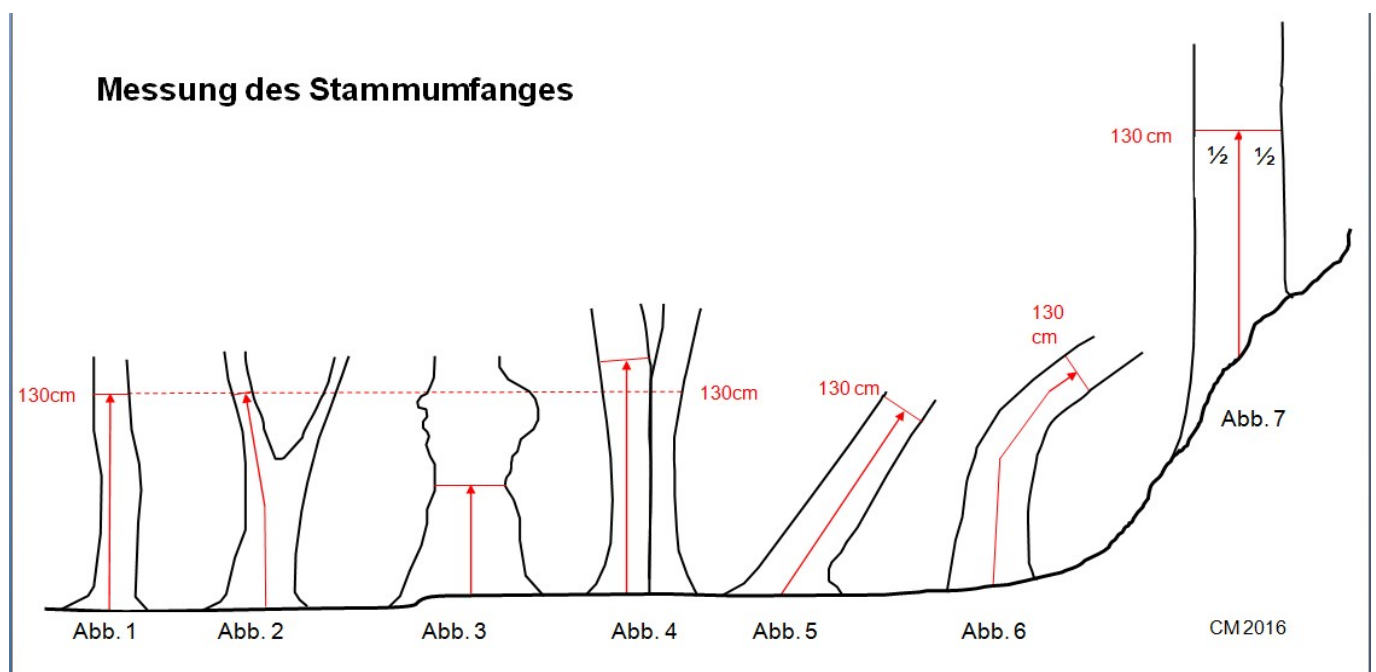
Dieses hört sich zunächst recht einfach an, jedoch selbst erfahrene Baumvermesser stoßen manchmal an ihre Grenzen. Folgende Punkte sollten bei der Umfangmessung berücksichtigt werden:

- Sollten sich in der Stammhöhe von 130 cm Äste, **Fremdkörper, Beulen, Geschwulste oder Astanläufe** befinden, die die Ermittlung des eigentlichen Stammumfanges beeinträchtigen, wird der geringste Stammumfang im Bereich **unterhalb von 130 cm Höhe** herangezogen (Abb. 3). Einige nennen diesen Punkt **die Taille des Baumes**. Ist eine Messung unterhalb z.B. aufgrund von Ästen nicht möglich, so wird der Stammumfang oberhalb der Höhe von 130 cm gemessen.
- Die Messhöhe von 130 cm wird **ab dem höchsten Erdbodenkontakt des Stammes** ermittelt. Sollte das Erdreich unterhalb des Baumes ausgespült worden sein und die Wurzeln freiliegen, beginnt die Messung an der nicht mehr mit dem Erdreich verbundenen Stammbasis. Am Hang beginnt die Messung seitlich des Baumes ab dem Erdbodenkontakt der mittleren Stammachse (Abb. 7).
- **Gabelt sich der Baum** unterhalb von 130 cm Stammhöhe (die Höhe der Astkehle wird herangezogen), so wird nur der stärkste Stämming in 130 cm Höhe über dem Boden vermessen (Abb. 2).
- Der Stammumfang wird **rechtwinklig zur Stammachse** gemessen.
- Bei einem **schräg stehenden Baum** wird die Messhöhe parallel zur Stammachse (Abb. 5), an **gekrümmten Bäumen** entlang des Stammverlaufes ermittelt (Abb. 6).
- **Wurzelanläufe** werden bei der Ermittlung der Messhöhe nicht berücksichtigt, die bei wenigen Baumarten wie zum Beispiel der Pyramidenpappel typischen Brettwurzeln werden übermessen.
- Stammkörper mit einer Mindesthöhe von 130 cm, die sich mittels Verwachsungen aus **mehrstämmigen und -kernigen Bäumen** gebildet haben, werden als Einzelstamm betrachtet. Bei mehrstämmigen und -kernigen Bäumen, die keinen gemeinsamen Stammkörper durch Verwachsungen der Rinde gebildet haben, wird grundsätzlich nur der stärkste Stämming

vermessen, auch wenn sich der Baum erst oberhalb von 130 cm Höhe gabelt (Abb. 4). Die Mehrkernigkeit eines Baumes wird bei der Meldung unter dem Punkt "Beschreibung der Gestalt" aufgeführt.

- Die erkennbare **Unterlage eines veredelten Baumes** wird nicht zur Messung herangezogen. Die Höhe der Veredlungsstelle ist bei einer Meldung unter dem Punkt "Beschreibung der Gestalt" aufzuführen. Befinden sich die Veredlung und die dadurch oftmals hervorgerufenen Stammverdickungen unterhalb von 130 cm Stammhöhe, so wird das Edelreis wie ein nicht veredelter Baum in 130 cm Höhe vermessen. Befindet sich die Veredlung und die dadurch hervorgerufenen Stammverdickungen in 130 cm Höhe oder darüber, so wird der natürliche Stammumfang oberhalb dieser Beulen gemessen. An Kronenveredlungen, die keine eigene Stammverlängerung bilden, wird der Umfang des stärksten Astes vermessen.
- Bäume, die nach den oben genannten Punkten nicht vermessen werden können, dürfen nicht gemeldet werden.

Folgende Illustration kann Ihnen als kleine Hilfe bei der Ermittlung der korrekten Messhöhe dienen:



Wie werden Champion Trees auf unserer Seite präsentiert

Die Bäume werden auf zweierlei Art dargestellt, zunächst in einer Listenansicht. Sie können nach Bundesland, Gattung und Art beliebige dieser Listenansicht anpassen und durch einen Klick auf den jeweiligen Spaltenkopf diese Liste umsortieren.

Aufgrund der Einschränkungen einiger Web-Browser-Versionen (insbesondere Internet-Explorer 8) werden immer nur maximal 100 Einträge einer selektierten Liste dargestellt. Sie können durch klicken auf den Link "Alle Einträge?" die Liste dann auf alle Einträge erweitern. Je nach Länge der Liste und Browser Version kann das einige Sekunden dauern.

Durch das Anklicken eines einzelnen Listeneintrags kommen Sie in die Visitenkartenansicht mit weiteren Informationen, sowie, falls vorhanden, einem Google-Maps Pfeil auf den Standort und/oder Photos des Baumes. Welche Bäume GPS-Daten oder Photos hinterlegt haben sehen Sie an den beiden entsprechenden Spalten in der Listenansicht.

Listenansicht

Nachfolgend geben wir noch ein paar Hinweise zu den Kategorien im Kopf der Listen:

wissenschaftlicher Name

Hier wird der gängige wissenschaftliche Name genannt, im Zweifelsfall greifen wir auf den Internationalen Namensindex zurück (IPNI 2011)

deutscher Name

Deutsche Pflanzennamen sind vielfältig, wir nennen hier nur den gängigsten.

Ort

Hier steht der Name der Stadt oder Gemeinde, in der sich der Baum befindet.

Bundesland

Auch die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen gelten als eigenes Bundesland.

Standort

Der Standort wird möglichst genau angegeben ("vor der Kirche"). Der Eintrag "privat" bedeutete, der Baum befindet sich auf privatem Grund und Boden, normalerweise auf einem eingezäunten Grundstück. Wir bitten nachdrücklich darum, private Grundstücke NICHT zu betreten. Wenn wir Bäume in die Listen aufnehmen, sind sie von öffentlichen Wegen aus gut zu betrachten.

Stammumfang (StU)

Hier wird der Stammumfang in Brusthöhe angegebene und außerdem das Jahr der Messung. Vor allem bei gedruckten Schriften können das Jahr der Messung und das Jahr der Veröffentlichung weit auseinander liegen.

Alter

Das Alter wird entweder geschätzt ("Ca. 400 J.") oder es wird ein dokumentiertes oder geschätztes Pflanzjahr angegeben ("1510" oder "um 1510").

Höhe

Die Höhe wird in der Regel geschätzt (Ca.). Sie kann auch mit Hilfe eines Laser-Höhenmessgerät ermittelt werden.

Durchmesser Krone (KD)

Der Kronendurchmesser wird geschätzt; durch Abschreiten der Traufe ist das oft einfacher als die Höhe zu schätzen.

Visitenkartenansicht

Landkreis

Namen und Einteilung der Kreise und Landkreise entsprechen in der Regel dem neuesten Stand. Stellen Sie dennoch Abweichungen fest, dann freuen wir uns über eine entsprechende Information von Ihnen.

GPS-Koordinaten

Wir verwenden das Format "Grad° mit Dezimalstellen" welches identisch ist mit den Koordinaten, die Sie erhalten wenn Sie in Google Maps mit der rechten Maustaste auf den Ort des Baumes klicken und dann "Was ist hier?" auswählen.